

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

11 010	Ministerium					
	E i n n a h m e n					
	Verwaltungseinnahmen					
119 01	011	Vermischte Einnahmen	37 900	37 900	—	328
119 04	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 546 04	255 000	231 000	+24 000	258
119 11	011	Erstattungen von Verwaltungskosten durch die Stiftung des Landes NRW für Wohlfahrtspflege	485 000	460 000	+25 000	484
124 01	011	Mieten und Pachten	200 000	200 000	—	181
132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 700	2 700	—	—

Erläuterungen

Zu Kapitel 11 010:

Für das Ministerialkapitel finden ab dem Haushaltsjahr 2010 die Regelungen des § 25 Haushaltsgesetz Anwendung.

Zu Titel 119 04:

Ansatz in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 119 11:

Die Personal- und Sachausgaben der Geschäftsstelle der Stiftung des Landes NRW für Wohlfahrtspflege werden gem. § 12 Abs. 2 der Stiftungssatzung erstattet.

Ansatz in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen	10 000 EUR
2. Stadtparkasse (115.000) / APCOA Parkgarage (70.000)	185 000 EUR
3. Sonstige Einnahmen	5 000 EUR
Zusammen	<u>200 000 EUR</u>

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 80

 Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung gemäß §
 274 Abs. 2 SGB V

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 80 bei den Ausgaben.

119 80	211	Vermischte Einnahmen	260 000	260 000	—	304
231 80	211	Erstattung der Personal- und Sachausgaben für ADV- Prüfungen	75 000	75 000	—	172
232 80	211	Erstattung von Personal- und Sachausgaben für Fortbil- dungsmaßnahmen	50 000	40 000	+10 000	70
236 80	211	Erstattung von Verwaltungsausgaben gem. § 274 Abs. 2 SGB V	2 990 000	2 990 000	—	2 796
281 80	211	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen	23 000	23 000	—	38
Summe Titelgruppe 80			3 398 000	3 388 000	+10 000	3 381
Gesamteinnahmen Kapitel 11 010			4 378 600	4 319 600	+59 000	4 632

Erläuterungen

Zu Titel 119 80:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Auftragsprüfungen nach § 3 Abs. 6 der Prüfkostenverordnung. Im Wesentlichen handelt es sich um Rechnungsprüfungen nach § 31 der Verordnung über das Haushaltswesen in der Sozialversicherung (SVHV).

Zu Titel 231 80:

Bei diesem Titel werden die voraussichtlichen - der Höhe nach nicht endgültig feststehenden - Erstattungsbeträge für die Prüfung der bei den Krankenkassen zum Einsatz kommenden zentral entwickelten Software vereinnahmt.

Die 37. ASMK (12. - 14.9.1990) hat die Einrichtung einer ADV-Arbeitsgemeinschaft der Prüfdienste der Länder unter Beteiligung des Bundesversicherungsamtes beschlossen. Aufgabe der ADV-Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Prüfung der für die Krankenkassen zentral entwickelten Software. Die Kosten der Prüfung tragen die zu prüfenden Stellen.

Die Aufgaben einer Geschäftsstelle der ADV-Arbeitsgemeinschaft laut ASMK-Beschluss sind mit der Eingliederung des Landesversicherungsamtes Nordrhein-Westfalen auf das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales übergegangen.

Zu Titel 232 80:

Bei diesem Titel werden die voraussichtlichen - der Höhe nach nicht endgültig feststehenden - Erstattungen anderer Prüfdienste für gemeinsame Fortbildungen vereinnahmt.

Im Rahmen der Zusammenarbeit der Prüfdienste des Bundes und der Länder wird die Koordination der gemeinsamen Fortbildung der im Prüfdienst Beschäftigten übernommen.

Zu Titel 236 80:

Veranschlagt sind gem. § 1 Abs. 1 und 2 der Prüfkostenverordnung für die gesetzliche Krankenversicherung vom 30.3.1990 (GV. NRW 1990 S. 246) die Einnahmen im Zusammenhang mit der Erstattung der Personal- und Sachkosten (einschl. laufender Versorgungsbezüge und Versorgungskostenanteile) durch die landesunmittelbaren Kranken- und Pflegekassen, die Landesverbände der Kranken- und Pflegekassen, die Kassenverbände und die Arbeitsgemeinschaften "Medizinischer Dienst der Krankenversicherung", die landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger sowie die Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen für die Tätigkeit des Prüfdienstes.

Die Ausgaben des Prüfdienstes sind in der Ausgabeteilgruppe 80 veranschlagt (siehe dortige Erläuterungen).

Im Einnahmeansatz ist eine Versorgungspauschale in Höhe von 35 v. H. der auf den Prüfdienst entfallenden Beamtenbezüge bei Titel 422 80 enthalten.

Zu Titel 281 80:

Vorgesehen für die Vereinnahmung anteiliger Versorgungsbezüge durch Sozialversicherungsträger.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	12 347 300	11 053 500	+1 293 800	10 803
--------	-----	--	------------	------------	------------	--------

Planstellen

2010	2009	
1	1	Bes.Gr. B 10 Staatssekretär/Staatssekretärin
5	5	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
11	11	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
9	9	Bes.Gr. B 3 Ministerialrat/Ministerialrätin
20	20	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin davon 0 (1) Stelle kw (§42 LPVG) davon 1 (1) Stelle, deren Kosten von der Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrtspflege erstattet werden
32	32	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin Auf diesen Planstellen können auch Richter(innen) der Bes.Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.
22	20	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes. Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.
20	18	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes.Gr. R1 geführt werden.
3	4	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der BesGr. R1 geführt werden.
56	53	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin davon 4 (3) Stellen, deren Kosten von der Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrtspflege erstattet werden.
29	26	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin davon 0 (1) Stelle, deren Kosten von der Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrtspflege erstattet werden
13	10	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Davon 1 (0) Stelle, deren Kosten von der Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrtspflege erstattet werden.
3	2	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
4	3	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin davon 0 (2) Stellen kw ab 01.01.2009

Erläuterungen

Zu den Ausgaben:

Vgl. Erläuterungen zum Kapitel.

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge	12 107 300 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	240 000 EUR
Zusammen:	12 347 300 EUR

Da ein Abbau der Ersatzstellen nach § 42 LPVG/§ 96 SGB IX nicht vorgesehen ist, wird der entsprechende kw-Vermerk gestrichen.

Das Stellenoll 2009 berücksichtigt die Umwandlung von 2 Stellen für Beamte und Beamtinnen auf Probe bis zur Anstellung in Stellen der Bes. Gr. A 9. Darüber hinaus wurden 3 Planstellen (1 x Bes. Gr. A 15, 2 x Bes.Gr. A 12) nach Kapitel 11 010 Titelgruppe 85 (Beauftragte der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen) verlagert.

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2010	2009
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	1	1
A 12	Amtsrat/Amtsrätin	1	1
Zusammen		2	2

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2010	2009
c) Oberer Durchlauf			
R 1	Richter/Richterin	1	1
A 15	Regierungsdirektor/ Regierungsdirektorin	2	2
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	1	1
Zusammen		4	4

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

9	10	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 3 (3) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung.			
237	224	Planstellen			
—		davon Dienstwohnungsinhaber			
		Gliederung nach Laufbahngruppen			
123	120	Höherer Dienst			
105	94	Gehobener Dienst			
9	10	Mittlerer Dienst			
—	—	Einfacher Dienst			
		Altersteilzeitstellen (ATZ)			
2010	2009				
2	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin			
1	1	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin			
3	3	ATZ - Stellen			
		Leerstellen			
2010	2009				
1	2	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin			
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin			
1	2	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin			
3	1	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin			
1	2	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau			
7	8	Leerstellen			

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2010	2009
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
B 7	–	–	–	–	–	1	Ausscheiden aus dem Amt gem. § 14 Abs. 1 LMinG	1	2
A 14	–	–	–	–	–	1	Institut für Auslandsbezie- hungen, Stuttgart	1	1
A 13 g.D.	1	–	–	–	–	–		1	2
A 12	3	–	–	–	–	–		3	1
A 11	–	–	1	–	–	–		1	2
Zusammen	4	–	1	–	–	2		7	8

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	2 Umsetzungen aus Epl. 03, Kap. 03 310 (Fachaufsicht APF/Arbeitsschutz)	2	–
A 14	2 Umsetzungen aus Epl. 03, Kap. 03 310 (Fachaufsicht SER/Arbeitsschutz)	2	–
A 13	Realisierung von 1 kw-Vermerk, 1 Umsetzung aus Kap. 11 260, 1 Umwandlung nach bes. Gr. A 12	1	2
A 13 g.D.	3 Umsetzungen aus Epl. 03, Kap. 03 310 (Fachaufsicht APF)	3	–
A 12	2 Umsetzungen aus Epl. 03, Kap. 03 310 (Fachaufsicht APF/Arbeitsschutz), 1 Umwandlung aus Bes. Gr. A 13 (h.D.)	3	–
A 11	3 Umsetzungen aus Epl. 03, Kap. 03 310 (Fachaufsicht SER/Arbeitsschutz)	3	–
A 10	Umsetzung aus Epl. 03, Kap. 03 310 (Fachaufsicht Arbeitsschutz)	1	–
A 9	Umsetzung aus Epl. 03, Kap. 03 310 (Fachaufsicht APF/SER)	1	–
A 9 m.D.	Umsetzung in den Epl. 12, Kapitel 12 310 (PEM; inkl. kw-Vermerk)	–	1
	Zusammen	16	3

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
427 01 011	Entgelte für Aushilfen	140 900	263 200	-122 300	342

Erläuterungen

Zu Titel 427 01:

Weniger wegen Verlagerung von Mitteln in die Titelgruppe 85. Vgl. dortige Erläuterungen.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8 963 200	8 727 000	+236 200	8 715

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

1. Gesamtbezüge	8 062 000 EUR
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	901 200 EUR
Zusammen	8 963 200 EUR

Im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform wurden die Versorgungsämter zum 01. Januar 2008 aufgelöst und einige Arbeitsbereiche auf die Kreise und kreisfreien Städte sowie die Landschaftsverbände übertragen. Die Tarifbeschäftigten dieser Arbeitsbereiche wurden mit Wirkung vom 31. Dezember 2007 in das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales übergeleitet und den kommunalen Körperschaften mit Wirkung vom 01. Januar 2008 im Wege der Personalgestellung zur Aufgabenwahrnehmung zur Verfügung gestellt. Die Stellen für diese Tarifbeschäftigten werden im Kapitel 11 310 bei Titel 428 01 nachgewiesen.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
AT	3	3	-
Höherer Dienst	24	22	+2
Gehobener Dienst	40	32	+8
Mittlerer Dienst	65	68	-3
Einfacher Dienst	5	8	-3
Gesamt	137	133	+4

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Umsetzung 1 Stelle in den Epl. 12, Kapitel 12 020 TGr. 83 (inkl. kw-Vermerk), 3 Stellenhebungen aus g.D.	3	1
Gehobener Dienst	2 Umsetzungen aus Epl. 03, Kap. 03 310 (Fachaufsicht Arbeitsschutz/APF), 8 Hebungen aus m.D., 3 Hebungen nach h.D., 1 Stelle finanziert aus techn. Hilfe (Umwandlung eines Aushilfsvertrages)	11	3
Mittlerer Dienst	2 Umsetzungen aus Epl. 03, Kap. 03 310 (Fachaufsicht APF/SER), 1 Umsetzung aus Kapitel 11 260, 2 Hebungen aus e.D., 8 Hebungen nach g.D.	5	8
Einfacher Dienst	Realisierung von 1 kw-Vermerk, 2 Hebungen nach m.D.	-	3
	Zusammen	19	15

Das Stellensoll 2009 berücksichtigt die Verlagerung einer Stelle des mittleren Dienstes in die Titelgruppe 85 (Beauftragte der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen).

AT: Eingruppierung in Anlehnung an Bes.Gr. B 2

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem **höheren Dienst**:

5 (5) Stellen ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem **gehobenen Dienst**:

4 (3) Stellen ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem **mittleren Dienst**:

1 (1) Stelle, deren Kosten von der Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrtspflege erstattet werden.

1 (1) Stelle ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem **mittleren Dienst** sind insgesamt 2 (2) Stellen kw, davon

2 (2) zum 31.12.2010 - Übernahme von Menschen mit Behinderungen nach Abschluss einer Qualifizierungsmaßnahme.

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2010	2009
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
AT	1	–	–	–		1	–
Gehobener Dienst	1	–	–	–		1	1
Mittlerer Dienst	1	–	–	–		1	3
Zusammen	3	–	–	–		3	4

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2010	2009
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	2	2
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	2	2

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
453 01 011	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	55 300	55 300	—	29
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	823 800	823 800	—	670
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 000	—	1
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 363 000	1 083 000	+280 000	1 059
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	325 900	325 900	—	359
518 02 011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	218 900	218 900	—	200
518 04 011	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	4 158 600	4 965 600	-807 000	4 364
519 01 011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1 000	1 000	—	—
519 03 011	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	216 000	216 000	—	93
525 01 011	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten	125 600	125 600	—	56
526 01 011	Sachverständige	41 500	35 500	+6 000	87
526 02 011	Gerichts- und ähnliche Kosten	54 100	54 100	—	26
527 01 011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	246 200	246 200	—	263
527 02 011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	55 200	55 200	—	15
529 10 011	Zur Verfügung des Ministers	15 300	15 300	—	12
	Die Verwendung der Mittel unterliegt der Prüfung gemäß § 9 LRHG.				
529 30 011	Zur Verfügung des Staatssekretärs	1 500	1 500	—	1

Erläuterungen

Zu Titel 511 01:

1. Büromaterial	175 000 EUR
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Broschürenversand, Trageumzüge	95 000 EUR
3. Druck- und Buchbindearbeiten	7 000 EUR
4. Bücher und Druckschriften	60 000 EUR
5. Zeitungen, Zeitschriften, Gesetz- und Verordnungsblätter	30 000 EUR
6. dpa-Gebühren	20 000 EUR
7. Postgebühren	1 300 EUR
8. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3 000 EUR
9. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	126 000 EUR
10. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	126 000 EUR
11. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen	7 000 EUR
12. Unterhaltung	150 000 EUR
13. Sonstiges	23 500 EUR
Zusammen	823 800 EUR

Zu Titel 517 01:

1. Mietnebenkosten	765 000 EUR
2. Personalkosten Hausverwaltung	150 000 EUR
3. Reinigung	415 000 EUR
4. Sonstiges wie: Elektromaterial, Handtuch-/Toilettenpapier, Seife, Papierentsorgung	33 000 EUR
Zusammen	1 363 000 EUR

Mehr infolge gestiegener Energiekosten.

Zu Titel 518 01:

Miete für Garagen für Dienstwagen des Ministers und des Staatssekretärs sowie die Kosten für die Anmietung von Lagerflächen für den Broschürenversand des Ministeriums und für die Anmietung des "Haus Harkorten" in Hagen.

Zu Titel 518 04:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
100000000769	MAGS	21.481	4.158.600
Zusammen		21.481	4.158.600

Weniger infolge des Abschlusses eines neuen Mietvertrages für das Dienstgebäude am Fürstenwall.

Das Soll 2009 berücksichtigt die Umsetzung von 500.000 € im Rahmen des Miet- und Baulistenverfahrens 2009 aus dem Einzelplan 20 (Maßnahme Pandemie-Lagezentrum - einmalig in 2009).

Zu Titel 525 01:

Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.

Zu Titel 526 01:

Mehr auf Grund der anstehenden Wahl in der Sozialversicherung im Jahr 2011. Veranschlagt sind Mittel für die Arbeit des Landeswahlbeauftragten und des Landeswahlausschusses.

Zu Titel 529 10:

Aus den Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Zu Titel 529 30:

Aus den Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die dem Staatssekretär für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
531 10 013	Öffentlichkeitsarbeit. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	174 800	174 800	—	115
541 20 013	Durchführung des Krankenhausrechtstages NRW	10 000	10 000	—	4
546 00 229	Abgaben nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG	5 000	5 000	—	—
546 01 011	Vermischte Ausgaben	700	700	—	1
546 02 011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	600	600	—	—
546 03 011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
546 04 011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 04 verstärken oder vermindern diesen Ansatz. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	255 000	231 000	+24 000	253
546 10 254	Länderanteil des Landes Nordrhein-Westfalen zur Finanzierung von Gemeinschaftsaufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA)	52 200	—	+52 200	—
Ausgaben für Investitionen					
Die Ausgaben der Titel der Obergruppe 81 bei Kap. 11 010 Titel 812 10, Kap. 11 010 TG 60, Kap. 11 020 TG 60 und Kap. 11 130 TG 70 sind gegenseitig deckungsfähig.					
812 10 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	92 400	92 400	—	109

Erläuterungen

Zu Titel 531 10:

Die Mittel sind u.a. veranschlagt für die Herausgabe von fachlichen Publikationen sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Aufgaben des Ministeriums.

Darüber hinaus sind die Mittel für Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen des Ministeriums vorgesehen. Diese waren im Vorjahr bei Kapitel 11 010 Titel 541 10 veranschlagt.

Darunter fallen z.B. Ausgaben für die Einführung von Behördenleitern, Einweihung neuer Dienstgebäude und ähnliche Veranstaltungen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 546 00:

Veranschlagt für die Verpflichtungen aus dem Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten (Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG) vom 27.07.1981 (BGBl. I S. 705).

Zu Titel 546 04:

Die Ausgaben werden in voller Höhe durch die bei Titel 119 04 nachzuweisenden Einnahmen finanziert. Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 546 10:

Die Mittel sind vorgesehen für die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der Träger der GDA (Bund, Länder, Unfallversicherungsträger) sowie die Evaluierung der Umsetzung von Arbeitsschutzziele, Ausrichtung des Arbeitsschutzforums und einheitliche Präsentation der Arbeitsschutzbehörden der Länder.

Die im Rahmen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie anfallenden Kosten werden nach dem Königsteiner Schlüssel verteilt. Bei den veranschlagten Mitteln handelt es sich um den Landesanteil für Nordrhein-Westfalen.

Zu Titel 812 10:

Veranschlagt für notwendige Ersatz-/Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Maschinen sowie für die Ausstattung von Dienst- und Konferenzräumen.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen
Titelgruppe 60
Ausgaben für Datenverarbeitung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen aus Veräußerungen fließen den Mitteln der Titelgruppe zu.
3. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass ausgesonderte DV-Geräte bis zu einem Restwert von 500 EUR je Gerät unentgeltlich Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen überlassen werden können.

547 60	014	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 392 400	1 392 400	—	1 243
		Verpflichtungsermächtigung: 300 000 EUR.				
812 60	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	782 000	582 000	+200 000	48
		Summe Titelgruppe 60	2 174 400	1 974 400	+200 000	1 291

Erläuterungen

Zu Titel 547 60:

1. Wartung und Pflege	156 000 EUR
2. Wartung/Reparatur dezentraler Systeme nach Aufwand	25 000 EUR
3. Software/-updates.	60 000 EUR
4. Erweiterung von Systemen	135 000 EUR
5. Verbrauchsmittel für die Datenverarbeitung	40 000 EUR
6. Mieten und Pachten für Datenverarbeitungsgeräte und Software	3 400 EUR
7. Kleinere Unterhaltungsarbeiten	4 600 EUR
8. Aus- und Fortbildung der Bediensteten in der Datenverarbeitung	65 000 EUR
9. Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	100 000 EUR
10. Tarifregisterdatenbank etc.	135 000 EUR
11. Aufwendungen für Leistungen an IT NRW	668 400 EUR
Zusammen	1 392 400 EUR

Zu Titel 812 60:

Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen und Arbeitsplatzausstattungen (PC, Drucker und Monitore).

Bei einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 4 Jahren sind bei 400 Arbeitsplätzen jährlich 100 Arbeitsplatzausstattungen (PC, Monitor, Drucker) auszutauschen. Beschaffung höherwertiger TFT-Monitore (19 Zoll) zwecks Verbesserung der Ergonomie am Arbeitsplatz. Der Ansatz dient zudem der Reinvestition in den Serverpark und dem Austausch / der Migration veralteter Server zur Verbesserung der Performance sowie zur Erhöhung der Verfügbarkeit.

Mehr wegen Umstrukturierung in den zentralen DV-Systemen und der Einführung eines Registratur- und Workflowprogramms (Domea).

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppe 80

Aufsicht über Sozialversicherungsträger, insbesondere Prüfdienst für die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Krankenkassen und Krankenkassenverbände, der Arbeitsgemeinschaften "Medizinischer Dienst der Krankenversicherung" sowie für die Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen

1. Mehrausgaben bei Titelgruppe 80 dürfen nur bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 80 bei den Einnahmen geleistet werden.
2. 0 (1) Planstellen/Stellen der Titelgruppe sind kw ab 01.01.2009.
3. 5 (0) Planstellen/Stellen der Titelgruppe sind kw ab 01.01.2010 (Organisationsuntersuchung Prüfdienst).

422 80	211	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten , Richterinnen und Richter	2 608 000	2 633 000	-25 000	2 460
--------	-----	--	-----------	-----------	---------	-------

Planstellen

2010	2009	
1	1	Bes.Gr. B 3 Ministerialrat/Ministerialrätin
2	2	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
4	4	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
7	7	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
16	14	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
16	17	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
7	10	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
2	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 2 (2) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung
2	2	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
57	59	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
14	14	Höherer Dienst
39	41	Gehobener Dienst
4	4	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

In Anwendung des § 274 SGB V obliegt den Ländern die Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Kranken- und Pflegekassen und deren Landesverbände, der Arbeitsgemeinschaften "Medizinischer Dienst der Krankenversicherung", der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften und Alterskassen, der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen sowie der Prüfungsstellen und Beschwerdeausschüsse nach § 106 Abs. 4a SGB V. Die anfallenden Ausgaben werden gemäß § 274 Abs. 2 SGB V durch die zu prüfenden Einrichtungen im vollen Umfang erstattet.

In der Titelgruppe 80 sind nur die Haushaltsstellen etatisiert, deren Ausgabeansätze ausschließlich dem Prüfdienst zuzuordnen sind.

Der Personalhaushalt des früheren Landesversicherungsamtes ist zunächst insgesamt in die Titelgruppe 80 überführt worden; unabhängig davon, wer letztlich Kostenträger ist. Nach der Prüfkostenverordnung werden die unmittelbar dem Prüfdienst zuzuordnenden Personalkosten durch die zu prüfenden Einrichtungen im vollen Umfang erstattet. Die auf die Aufsicht entfallenden Personalkosten werden wie bisher vom Land getragen.

Die für den Prüfdienst entstandenen allgemeinen Personal- und Sachkosten der Verwaltung, soweit sie zwischen dem Prüfdienst und der übrigen Verwaltung des Fachministeriums nicht aufteilbar sind oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand aufgeteilt werden können, werden von den Erstattungspflichtigen als prozentualer Aufschlag auf die Personalkosten des Prüfdienstes einschließlich der Versorgungskostenanteile nach § 1 Abs. 3 der Prüfkostenverordnung getragen.

Siehe auch Erläuterungen zu Titel 236 80.

Zu Titel 422 80:

1. Dienstbezüge	2 496 800 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	111 200 EUR
Zusammen	2 608 000 EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13	2 Stellenhebungen von A 12	2	–
A 12	1 Stellenhebung von A 11, 2 Stellenhebungen nach A 13	1	2
A 11	Realisierung von 1 kw-Vermerk (1,5% Stelleneinsparung), Realisierung von 1 kw-Vermerk, 1 Stellenhebung nach A 12	–	3
	Zusammen	3	5

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Altersteilzeitstellen (ATZ)

2010	2009	
1	1	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
2	2	ATZ - Stellen

427 80 211 Entgelte für Aushilfen — — — —

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
428 80 211	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		343 800	440 200	-96 400	306
432 80 018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter und deren Hinterbliebenen . . .		201 900	196 400	+5 500	193

Erläuterungen

Zu Titel 428 80:

1	Gesamtbezüge	272 200	EUR
2	Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	71 600	EUR
	Zusammen	343 800	EUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	2	2	-
Mittlerer Dienst	4	6	-2
Einfacher Dienst	-	1	-1
Gesamt	6	9	-3

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Realisierung von 2 kw-Vermerken (1,5% Stelleneinsparung)	-	2
Einfacher Dienst	Realisierung von 1 kw-Vermerk (Org.untersuchung 1999)	-	1
	Zusammen	-	3

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem einfachen Dienst ist 0 (1) Stelle kw ab 01.01.1999 (Org.-Untersuchung 1998).

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2010	2009
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	2	-	-	-		2	3
Zusammen	2	-	-	-		2	3

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2010	2009
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	7	7
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	7	7

Zu Titel 432 80:

Zahl der Versorgungsempfänger am 01.01.2009:

- 1 Ruhegehaltsempfänger
7 Empfänger von Witwen- und Waisengeldern

8

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
441 80 211	Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung		—	122 200	-122 200	—
443 80 211	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen		1 000	2 400	-1 400	1
446 80 018	Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung für Versorgungsempfänger		50 200	42 000	+8 200	46
453 80 211	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung		—	—	—	—
525 80 211	Aus- und (Fort)bildung der Bediensteten.		90 000	90 000	—	77
527 80 211	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		225 000	265 000	-40 000	194
538 80 211	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) . . .		40 000	40 000	—	29
541 80 211	Tagungen und Veranstaltungen		10 000	10 000	—	—
632 80 211	Sonstige Zuweisungen von Personal- und Sachausgaben an Länder		50 000	50 000	—	3
	Summe Titelgruppe 80		3 619 900	3 891 200	-271 300	3 309

Erläuterungen

Zu Titel 441 80:

Hier werden auch die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeiten im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen nachgewiesen, sowie die Zuschüsse zur Krankenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen.

Die Anpassung erfolgte an den zu erwarteten Bedarf.

Zu Titel 443 80:

Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 446 80:

Hier werden auch die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeiten im Bereich pflegebedürftiger Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger bzw. deren Angehörigen nachgewiesen, sowie die Zuschüsse zur Krankenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger bzw. deren Angehörigen.

Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 525 80:

Siehe Erläuterungen zu Titel 232 80.

Zu Titel 538 80:

Notwendig zur Entwicklung von Anwendungen für die Revision im Außendienst. Bei den Kosten des Prüfdienstes handelt es sich um umlagefähige Kosten i.S. der Prüfkostenverordnung. Sie sind in voller Höhe über die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung refinanzierbar. Das Land NRW wird mit diesen Ausgaben nicht belastet.

Zu Titel 541 80:

Veranschlagt für die Durchführung von Tagungen und Veranstaltungen zur Koordinierung zwischen den Prüfdiensten und ggf. den Aufsichtsbehörden.

Zu Titel 632 80:

Siehe Erläuterungen zu Titel 231 80.

Veranschlagt für die an andere Prüfdienste weiterzuleitenden Kostenanteile aus den Erstattungen für die Prüfung der bei den Krankenkassen angewandten zentral entwickelten Software sowie für die Erstattung der Kostenanteile aus der Prüfung der AOK Rheinland/Hamburg im Hamburger Kassenbereich.

	EUR
1. ADV-Prüfungen	20.000
2. Prüfung der AOK Rheinland/ Hamburg im hamburgischen Kassenbereich	30.000
Zusammen	50.000

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 85

Beauftragte der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Aus den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

422 85	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	149 400	149 900	-500	—
--------	-----	---	---------	---------	------	---

Planstellen

2010	2009	
1	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
2	2	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
3	3	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

1	1	Höherer Dienst
2	2	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

428 85	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	160 400	38 100	+122 300	—
547 85	235	Sächliche Verwaltungsausgaben	110 000	110 000	—	—
Summe Titelgruppe 85			419 800	298 000	+121 800	—
Gesamtausgaben Kapitel 11 010			35 959 100	34 945 700	+1 013 400	32 178
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 010			300 000	453 000	-153 000	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 85:

Veranschlagt sind Mittel für die vertraglich festgelegten Aufwendungen der Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen sowie Personalkosten für die Beschäftigten ihres Büros.

Das Aufgabengebiet der Beauftragten umfasst die Vorgaben des § 12 Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen. Die Landesbehindertenbeauftragte berät die Landesregierung bei der Durchsetzung der Gleichbehandlung von Menschen mit und ohne Behinderung.

Die Mittel für die Landesbehindertenbeauftragte waren bisher an anderer Stelle in diesem Kapitel und in Kapitel 11 041 Titelgruppe 80 veranschlagt. Aus Gründen der Transparenz werden ab 2010 die Haushaltsmittel in dieser gesonderten Titelgruppe ausgewiesen, die wegen der übergreifenden Bedeutung im Kapitel 11 010 veranschlagt ist. Die weiteren Sachaufwendungen für die Beschäftigten (Reise- und Fortbildungskosten etc.) sind bei den entsprechenden Titeln dieses Kapitels veranschlagt.

Ansatzserhöhung gegenüber Vorjahr wegen Verlagerung der Personalmittel für zwei bisher aus Aushilfsmitteln finanzierte Personalstellen aus Titel 427 01 in diese Titelgruppe. Vgl. Erläuterungen bei Titel 428 85 bezüglich der Stellenzugänge.

Zu Titel 422 85:

Das Soll 2009 berücksichtigt die Verlagerung von Mitteln aus Titel 422 01.

Zu Titel 428 85:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	2	-	+2
Mittlerer Dienst	1	1	-
Gesamt	3	1	+2

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Umwandlung von zwei bislang aus Titel 427 01 finanzierten Aushilfsverträgen in unbefristete Stellen.	2	-
	Zusammen	2	-

Das Soll 2009 berücksichtigt die Verlagerung von Mitteln aus Titel 428 01.

Zu Titel 547 85:

Das Soll 2009 berücksichtigt die Verlagerung von Mitteln aus Kapitel 11 041 Titel 684 80.